

Reform des Finanzföderalismus: Wie kann die Dezentralisierung gelingen?

Präsentation & Diskussion

Einladung | 20. Juni 2016 | 12:30 – 14:00 Uhr

Hertie School of Governance | Friedrichstraße 180 | 10117 Berlin

Die Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen sind der umstrittenste Stein im föderalen Gebäude – die anstehenden Reformen des Länderfinanzausgleichs machen das deutlich. Der Finanzföderalismus bestimmt den Finanzhaushalt aller drei Ebenen. Er beeinflusst das Wachstum und wie es sich auf die verschiedenen Regionen und Einkommensgruppen verteilt. Föderalistische Finanzpolitik beschäftigt sich daher mit mehr als der Frage, wer wieviel aus den Schatullen des Bundes bekommt.

Reformen der Finanzbeziehungen zwischen Bund und Ländern stehen im Zentrum mehrerer Studien des OECD-Netzwerkes zum Finanzföderalismus. Anhand einer neuen Publikation möchten wir auf drei Fragen eingehen:

1. Wie gut passen die Bausteine der Finanzverfassung zusammen?
2. Wie soll man die Grundsteuer, die unbeliebteste aller Steuern, reformieren?
3. Braucht es ein Insolvenzverfahren für Gebietskörperschaften?

Moderation:

Heino v. Meyer

Leiter, OECD Berlin Centre

Begrüßung:

Mark Hallerberg

Professor of Public Management & Political Economy and Director of the Fiscal Governance Centre, Hertie School of Governance

Präsentation:

Hansjörg Blöchliger

Head Fiscal Federalism Network, OECD

Kommentar:

Lars P. Feld

Direktor, Walter Eucken Institut; Sachverständiger für die Kommission von Bundestag und Bundesrat zur Modernisierung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen

Podiumsdiskussion:

Lars P. Feld

Helmut Herres

Ministerialdirigent, Bundesministerium der Finanzen

Christian Kastrop

Director Economics Department, OECD

Anmeldung

Reform des Finanzföderalismus: Wie kann die Dezentralisierung gelingen?

20. Juni 2016 | 12:30 - 14:00 Uhr

Hertie School of Governance
Friedrichstraße 180 | 10117 Berlin

Wir bitten um Rückmeldung via Fax (+49-30-259 219 444)
oder E-Mail (events@hertie-school.org).

Bei Rückfragen: Communications (+49-30-259 219 118).

Teilnehmer der Veranstaltung erklären sich damit einverstanden, dass bei der Veranstaltung entstandene Bild- und Videoaufnahmen von der Hertie School of Governance uneingeschränkt und unentgeltlich zum Zwecke der Außendarstellung genutzt werden dürfen.

Name

Position

Institution

E-Mail

Begleitung